

Steckbrief BG EZA 4.0

Wohnungen	<p>8 Wohnungen von 77 – 135 qm, voll belegt</p> <ul style="list-style-type: none"> • 7 Wohnungen zur Eigennutzung • 1 Wohnung zur Vermietung mit Mietbindung für Bezieher von Wohnberechtigungsschein und Bindung über 25 Jahre
Beschreibung	<p>Drei Aspekte beschreiben die Baugemeinschaft EZA 4.0</p> <p><u>Energetisch.</u> Wir wollen achtsam mit unseren Energieressourcen umgehen und werden dies mithilfe folgender Maßnahmen fördern:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wir reduzieren den Energiebedarf des Gebäudes mithilfe des KfW55-Standards. • Wir erstellen eine große PV-Anlage auf dem Dach, die optimiert ist für die Eigenstromnutzung • Wir stellen Anschlussmöglichkeiten für Elektrofahrzeuge an unseren TG-Stellplätzen her. • Wir wollen die Anzahl der eigenen PKWs reduzieren und wünschen uns Carsharing-Fahrzeuge im Quartier. Hierfür stellen wir 2 unserer TG-Stellplätze zur Verfügung. <p><u>Zusammen.</u> In unserem Haus wünschen wir uns ein Miteinander aller Bewohner in Wertschätzung, Toleranz und Offenheit. So könnten die unterschiedlichen Lebenslagen, Fähigkeiten und Erfahrungen für die Gemeinschaft genutzt werden. Unsere Baugemeinschaft besteht aus Menschen in den unterschiedlichsten Lebenssituationen: jung oder alt, mit oder ohne Kinder, alleinerziehend oder klassische Familie – wir sind so bunt wie das Leben und schätzen diese Vielfalt (siehe beiliegende Projektsteckbriefe). Wir werden alle unsere Wohnung selber beziehen. Des Weiteren wollen wir Menschen das Leben in unserem Haus ermöglichen, die sich kein Wohneigentum leisten können und bauen mindestens eine geförderte Mietwohnung, die an Familien bzw. Alleinerziehende mit kleinen Kindern vermietet wird. Die Miete ist auf 2/3 der ortsüblichen Miete mit 25 Jahre Bindung reduziert.</p> <p><u>Aktiv.</u> Wir freuen uns auf ein buntes und lebendiges Quartier. Um dies zu unterstützen, werden wir ein Netzwerk gründen, welches die Bewohner des Steingaus und ihre Interessen bündelt. Über das Netzwerk können die Bewohner in Kontakt treten, sich organisieren und Aktivitäten umsetzen wie z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nutzung und Organisation des Gemeinschaftsraums • Tauschbörse und Sharing-Ideen • Gartenaktionen, Fußballturniere und Running Dinner • Nachbarschaftshilfe <p>Zur Unterstützung werden wir ein nachbarschaftliches Internetforum bereitstellen.</p>
Architektur	lpundh architekten
Projektsteuerung	Lucia Landenberger, info@lucia-landenberger.de